

# Planungskonferenz des Beirats Vahr

07. Oktober 2022 – Themenblock „Mobilität“

## TOP 3 - Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung



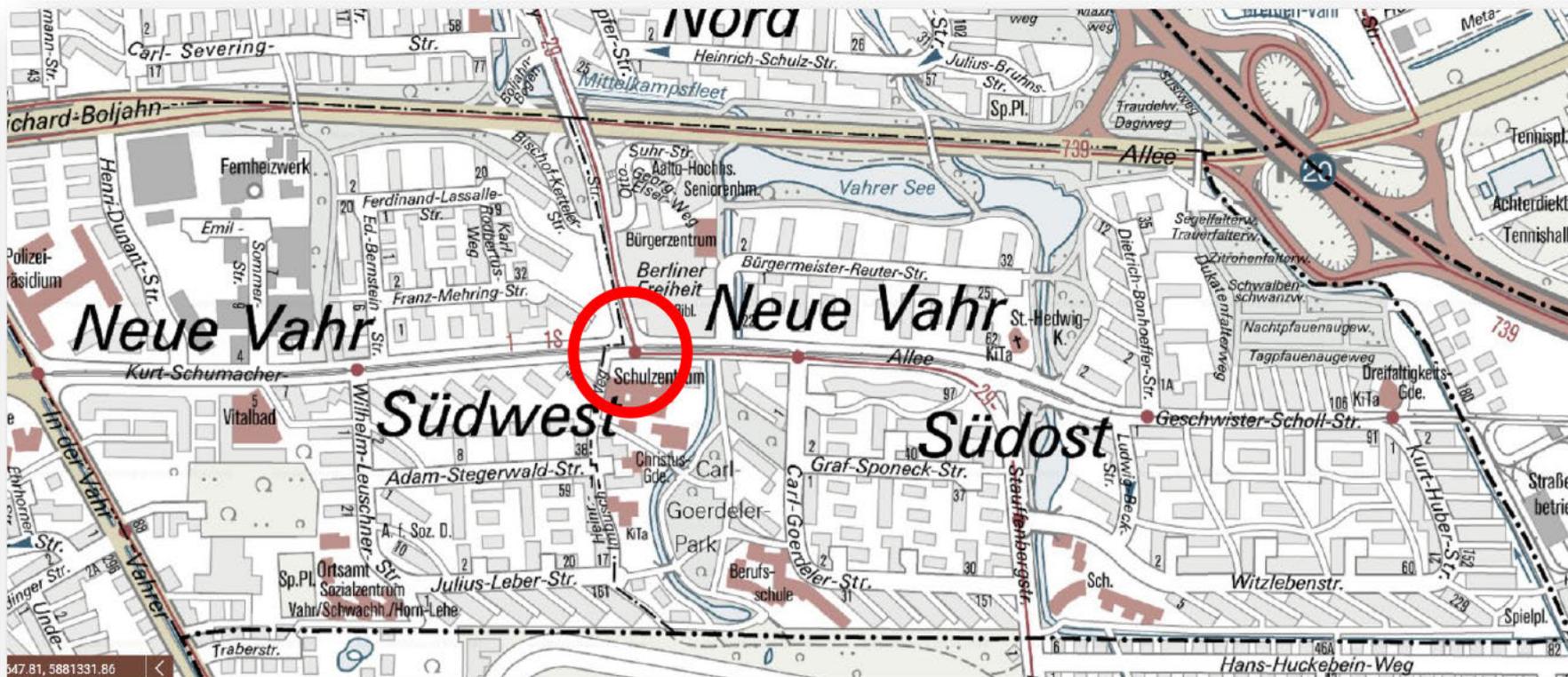
Amt für Straßen  
und Verkehr

Die Senatorin für Klimaschutz,  
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau



Freie  
Hansestadt  
Bremen

# TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung



# TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung

## Kurzer Rückblick

Um die Unfallhäufigkeit vor dem Einkaufszentrum Berliner Freiheit zu verringern, hat die Verkehrsunfallkommission (VUK) verschiedene Maßnahmen geprüft und deren Umsetzungen beschlossen. Hierzu wurde dem Fachausschuss „Bau, Verkehr und Umwelt“ am 02.09.2019 vom ASV vorgetragen.

## Umsetzung 2019

- Synchronisierung/Verlängerung der Grünzeit für zu Fuß Gehende um 18 Sek.
- Tempo 30 stadteinwärts zur Reduzierung möglicher Unfallfolgen

## Umsetzung 2021

- Verbreiterung der FG-Furt für bessere Ordnung und Übersichtlichkeit
- Neuordnung der Stellplätze zur Verbesserung der Sichtbeziehungen
- Aufstellen von Fahrradbügeln
- Blindenleitsystem, um den barrierefreien Haltestellenzugang zu ermöglichen
- Änderung der Fahrspuraufteilung im östlichen Zulauf der Kurt-Schumacher-Allee

## Umsetzung 2022

- Aufstellen von Spritzschutzwänden

## TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung

### Ausblick | bauliche Erweiterungsmaßnahmen im Furtbereich / Haltestelle (Linie 1)

Im Zuge der Untersuchung der VUK wurde, losgelöst von der Verkehrsunfalllage, die Verkehrsraumaufteilung der in Mittellage befindlichen Straßenbahn-Haltestellen als problematisch bewertet. Hier ist insb. die Haltestellenanlage in Fahrtrichtung Bf Mahndorf dem Fahrgastaufkommen nicht immer gewachsen. Mit Fahrgastwechsel wird teilweise die Fahrbahn betreten.

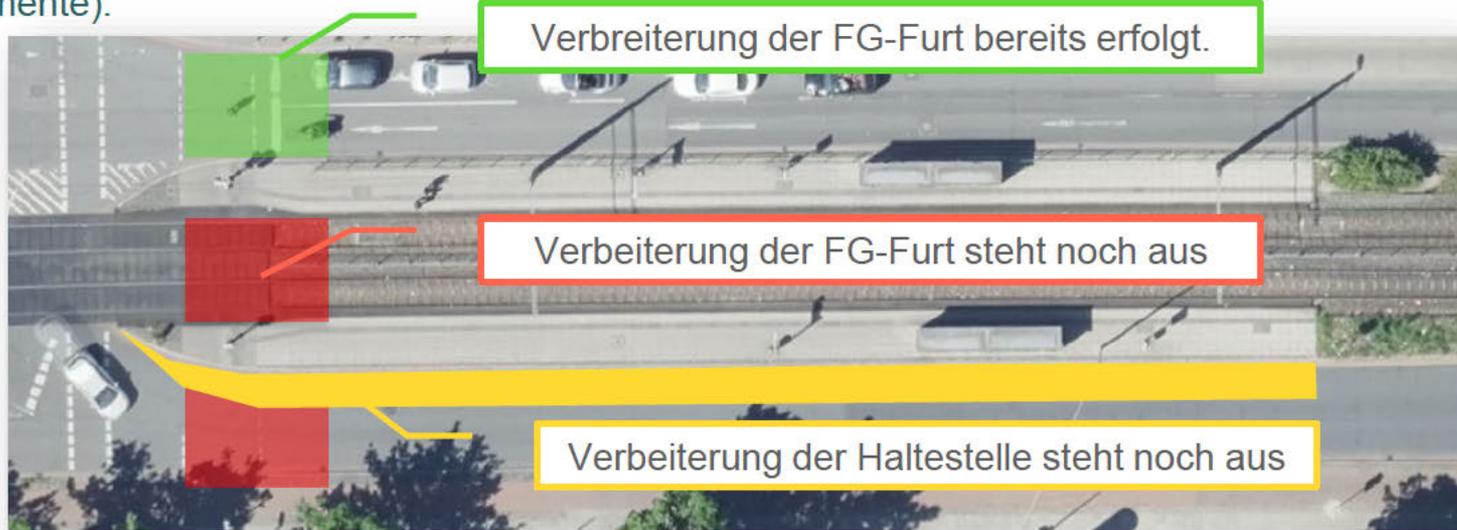


Foto: Amt für Straßen und Verkehr Bremen

## TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung

### Ausblick | bauliche Erweiterungsmaßnahmen im Furtbereich / Haltestelle (Linie 1)

Vor diesem Hintergrund ist von der BSAG beabsichtigt, die Haltestellenanlage zu Lasten der überbreiten Fahrbahn auszuweiten. Der Umsetzungszeitpunkt steht lt. BSAG im Zusammenhang mit der Befahrung der Linie 1 durch die neue Straßenbahn (veränderte Türabstände vs. taktile Leitelemente).



# TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung

## Ausblick | Impulsquellen und Ideen

### funktionale Anforderungen an Stadtstraßen (KSA als Hauptverkehrsstraßen)

- **verkehrliche Merkmale**

- Erschließungsfunktion
- Verbindungsfunktion
- Verkehrsbelastung

- **städtebauliche Merkmale**

- Gebietscharakter  
(städtebauliches Leitbild)
- Umfeldnutzungen und Aufenthaltsfunktion
- Straßenräumliche Situation  
(Begrenzung, Breite, Verlauf)

Verknüpfung von verkehrlichen und städtebaulichen Merkmalen besonders wichtig bei

#### **Hauptverkehrsstraßen,**

- wichtige städtebauliche und verkehrliche Achsen und Räume
- häufig Abschnitte überörtlicher Straßennetze mit regionalem oder gesamtstädtischem ÖPNV
- verbinden Ortsteile und Quartiere unterschiedlicher Größe und Struktur miteinander
- Gleichzeitig Haupteerschließungsstraßen von Siedlungseinheiten

**Da der Entwurf von Stadtstraßen integraler Bestandteil einer städtebaulichen Gesamtaufgabe ist, sollen weder einzelne Ziele getrennt noch als Oberziele definiert werden.**

# TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung

## Ausblick | Impulsquellen und Ideen

### rechtliche Anforderungen

- Baugesetzbuch (BauGB)
  - Vorbereitender Bauleitplan (Flächennutzungsplan)
  - Verbindliche Bauleitplanung
- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
  - Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)
    - Allg. Verwaltungsvorschriften zur StVO (VwV-StVO)
- Bremisches Landesstraßengesetz (BremLStrG)
- Bremischen Behindertengleichstellungsgesetzes (BremBGG)
  - Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten
- Technische Regelwerke (mit Einführungserlass für den Dienstbetrieb)
  - Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt)
  - Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA)

# TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung

## Gleichberechtigte Gestaltung

Im Sinne des Bremischen Behindertengleichstellungsgesetzes (BremBGG) ?

### *§ 5 Barrierefreiheit*

*Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.*

# TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung

## Gleichberechtigte Gestaltung

Im Sinne des Bremischen Behindertengleichstellungsgesetzes (BremBGG) ?

*§ 10 Herstellung von Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr*

*(5) Sonstige bauliche oder andere Anlagen der Träger öffentlicher Gewalt, öffentliche Wege, Plätze und Straßen sowie öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen und Beförderungsmittel im öffentlichen Personenverkehr sind nach Maßgabe der einschlägigen Rechtsvorschriften barrierefrei zu gestalten.*

-> [Richtlinie der Freien Hansestadt Bremen zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraums, öffentlicher Grünanlagen und öffentlicher Spiel- und Sportstätten](#)

# TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung

## Impulse und Ideen | Anhaltspunkte

### Landschaftsprogramm Bremen

Fachbeitrag Landschafts- und Freiraumerleben, Teil 2: Stadtteilbezogene Beschreibung und Bewertung

Schwäche:

- *„Dominante Wirkung der Hauptverkehrserschließungen „Richard-Boljahn-Allee“ und „Kurt-Schumacher-Allee“ mit Barrierewirkung zwischen den Ortsteilen Vahr Nord und Vahr Süd.“*

### IHK – Integriertes Handlungskonzept Neue Vahr

Bestandsaufnahme:

- *„Auch die Kurt-Schumacher-Allee und die Straße In der Vahr wirken trennend.“*

Ziele im Handlungsfeld:

*Zielsetzung von Projekten des Handlungsfeldes „Verkehr“ im Rahmen der Programme WiN/Soziale Stadt ist die Verbesserung der Verkehrssituation. Folgende Teilziele können verfolgt werden:*

- *Qualitätssteigerung quartiersbezogener Infrastruktur.*
- *Verkehrssicherheit erhöhen.*

# TOP 3 – Kreuzung an der Kurt-Schumacher-Allee neu denken – Impulse und Ideen für eine gleichberechtigte Gestaltung

## Impulse und Ideen | Konkretisierung

### **§ 8 Maßnahmen und Planungen (Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter)**

*Der Beirat hat das Recht, eigene Planungsabsichten zu erarbeiten sowie die Reihenfolge der Bearbeitung von Bauleitplänen und die Aufstellung von Stadtteilkonzepten vorzuschlagen. Er kann diese Überlegungen über die zuständigen Stellen den Deputationen vorlegen. Der Beirat kann eigene Gutachten und Planungen in Auftrag geben, soweit seine Mittel dies zulassen.*